

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Auf Gallipoli

Eine Sinfenfabel

Srohgemute Sinken nisten  
Auf den felsigen Dardanellen,  
Srei von Lücken wie von Risten,  
Treue, ehrliche Gesellen;  
Weit bis nach dem goldenen Horne,  
Wo der Oberfinkenmeister  
Trinkt aus des Propheten Borne  
Keine Lehren frommer Geister.

Doch den Staren will's nicht taugen  
Und den Krähen gleichermaßen,  
Alle sehn mit scheelen Augen  
Nach den schönen Sinkenstrassen,  
Die nach Stambul hin sich ziehen —  
„Also muß es noch geschehen.  
Nicht kann uns die Beut' entfliehen  
Sür die nordischen Nebelkrähen.“

Und sie fangen an zu kriegen  
Mit dem brauen Sinkenoolke,  
Doch die Stare unterliegen  
Schwer der tapfern Sliegeroolke.  
Manch geschwächiger Star muß' büßen  
Seinen kecken Uebermut,  
Durf' sein Heimatsnest nicht grüßen,  
Siel durch Gier nach fremdem Gut.

Da sprach drauf der Kitschenerstar,  
Der sonst schon voll Zweifel war:  
Ich hab' mir's doch gleich gedacht  
Und hab' es euch auch stets gesagt.  
Entweder 's wird gar nij draus,  
Oder es geht traurig aus! —  
Beides ist nun eingetroffen:  
Schweres Leid und nichts zu hoffen . . .

Tapa

## Die Gasquelle

Humoristische Erzählung aus Wild-West.

„Well, Jimm, so kann das nicht mehr weitergehen, ich habe das Hundeleben satt, von Morgen bis Abend plagen wir uns und kommen auf keinen grünen Zweig.“

Der Sprechende, ein junger Mann, anfangs der Dreißiger, klopfte bei diesen Worten seinem um drei Jahre jüngeren Bruder auf die Achsel.

„Das muß anders werden, was haben wir nun von unserer verflügten Ehrlichkeit, die uns unser deutscher Großvater hinterlassen? Nichts, Jimm, gar nichts!“

„Ja, Teddy, du hast wohl recht, aber schwinne, wenn du keine Urme hast.“

„Und ich sage dir, wir machen eine große Sache, weißt du, edit amerikanisch und sind gemachte Leute. Ich habe heute Nacht einen famosen Einfall erhalten!“

„Und der wäre?“

„Paß' auf, Jimm, du kennst den Sumpf, der hinter dem Hölzchen liegt und den wir nie trockener bekommen als vier Schuh hoch Wasser. Du kennst auch die ehemalige Kohrleitung vom Stegbach zum Sumpf, ferner kennst du die große Gashauptleitung in der Weißfreet!“

„Sumpf, Kohrleitung, Gasleitung, das kenne ich alles, aber zum Kuckuck, was soll's denn damit?“

„Also paß' auf, Jimm, die Sache ist folgende: Die Gashauptleitung besitzt just an der Stelle, wo die Kohrleitung des Stegbaches, die wir verstopft haben, anfängt, einen Abzweig bis zehn Meter in unser Land hinein. Du weißt, weil feinerzeit Mister Wilson seinen Stall dort bauen wollte.“

Tun gibt es nichts einfacheres, als den Abzweig mit der alten Kohrleitung zu verbinden, in unserm Hauptstall, unter welcher diese durchführt, einen Schieberhahn einzuführen und die Kohrleitung bis zur tiefsten Stelle im Sumpf beim Sündlingsblock zu verlängern, dort einen Rückflau einzubauen und wir haben was ich will!“

„Tun, was denn?“

„Eine Gasquelle!“

„Eine Gasquelle! — Ich verstehe! Die Sache ist prima; aber wird der Gasverbrauch in der Zentrale nicht auffallen?“

„Gewiß wird dieser Punkt auffallen, aber bis dies geschieht, haben wir unser Land mit Stall, Schuppen, Sumpf und Gasquelle teuer verkauft und sind über alle Berge!“

„Ja, aber wo ist der Käufer?“

„Da laß' nur mich machen, es geht uns schon ein reiches Greenhorn in die Maschen!“

In den nächsten Tagen, bezw. Nächten, war nun ein geschäftiges Treiben auf dem Gute. Die Knechte und Mägde wurden auf eine tagelange entfernte Niederlage gesandt, um dort bei der Ernte mitzuhelfen. Die Abzweigleitung bei der Weißfreet wurde sorgfältig mit der Kohrleitung verbunden, indem vorsichtig Kafenstücke ausgehoben und wieder nach geschehener Arbeit an Ort und Stelle verpflanzt wurden. Vorher wurde im Stall der Abflahn in die Kohrleitung eingebaut, um so ein vorzeitiges Entweichen des Gases in den Sumpf zu verhindern. Hierauf wurde im Sumpf bis zum Sündlingsblock die Kohrleitung verlängert und ein Stauschieber eingebaut.

Endlich kam der ersehnte Moment, wo die Gasquelle „entdeckt“ werden sollte. Vorher untersuchten die beiden Brüder den Sumpf vorsichtig, ob ja keine Spur von ihrer Leitung, die sie mit Steinen und Moosstränken belegt, zu sehen sei. Der Augenschein fiel günstig aus, auch der Austritt der Gasleitung war in einer Vertiefung des Sündlingsblockes unter Wasser derart geschickt verdeckt, daß nichts zu sehen war. —

„Well, Jimm, jetzt gehst du in den Stall und öffnest das Ventil, ich werde dann das ausströmende Gas entzünden. Morgen kommen unsere Knechte und Mägde heim und dann „entdecken“ wir zusammen die Gasquelle, die Sache wird wohl sofort ruckbar und ich will nicht Teddy heißen, wenn nicht binnen vierzehn Tagen der ganze Plunder mit einem Nettogewinn von 200,000 Dollars an den Mann gebracht wird. Mister Wilson hat schon lange ein Auge auf unsere Liegenenschaft, und wenn er noch eine „Gasquelle“ dazu kaufen kann, dann ist das Geschäft gleich in Ordnung!“

Die „Probelerleuchtung“ fiel, wie erwartet, zu voller Zufriedenheit aus, das Gas frönte beim Sündlingsblock mit Macht aus dem Wasser und bildete nach Entzündung eine mächtige Sackel von vier Meter Höhe. —

Als nun das Gesinde zurückgekehrt war, wurde eines Tages die Gasquelle zufällig entdeckt. Wie ein Lauffeuer ging die Kunde von der „Gasquelle“ in Charlestown um, und als noch ruckbar wurde, daß die Bestzung Croers samt Gasquelle käuflich sei, wurden die Brüder mit Offerten überflutet. Die Stadt Charlestown selbst ließ von ihrem Gasdirektor

eine Analyse des Gases herstellen und es stellte sich heraus, daß das Gas die nämliche Beschaffenheit wie das Gas des Gaswerkes der Stadt habe, also technisch verwertbar sei. Professor Alton von der Univerität Citytown legte in einem längern Gutachten dar, daß an der Stelle des Gasaustrittes seiner Zeit, das heißt vor 3,200,000 Jahren ein mächtiger Wald durch eine Eruption verschüttet worden und nun langsam vergase; er schätzte die Ergiebigkeit der Quelle auf zirka 102 Jahre und gab seinem Gutachten Raum in der Charlestowner Gazette.

Nun war Mister Wilson nicht mehr zu halten. Er kaufte die Bestzung Croers um 500,000 Dollars (sie war unter Brüdern keine 50,000 Dollars wert). Die Brüder Croers nahmen unter Tränen von ihrer lieben alten Heimat Abschied und schieden mit schwerem Herzen und noch schwererem Geldbeutel von der Städte ihrer Vorfahren! —

Die Sache ist vor zirka zehn Jahren passiert; ob die Gasquelle noch funktioniert oder ob sie das Gaswerk derart ausgefogen, daß die Stadt Charlestown heute ohne Gas ist, ob der Gasdirektor etwas gemerkt hat und ob Jimm und Teddy, Mister Wilson und Professor Alton noch leben, kann ich nicht beantworten, da ich keine Verbindungen mehr mit diesen Leuten habe. Es ist dies alles nebensächlich neben der „verbürgten“ Wahrheit der „Gasquelle“.

Germann Straehl

## Kast

Dunkler Tage Schrecken

schnürt die Seele zu . . .  
Waffen, Körper strecken  
dumpf sich im Gehöft zur Ruh'.

Sront und Giebel fenstert  
leer dem Schicksal nach.  
Baumskelett gespenstert  
trostlos durchs zerflossene Dach . . .

Sriedlich träumt Geplätscher  
noch am Brunnenrand;  
und ein Wolkengletscher  
täuscht mich in mein Schweizerland.

H. C. Ranflegg

## Eigenes Drahtnetz

Paris. Hervé hält die militärische Lage Rußlands für kritisch, seit die Montenegriener die Sackmesser abgegeben haben.

Berlin. Da Amerika immer noch keine Munition an die Zentralmächte abgeben will, haben diese die amerikanische Regierung um die Lieferung von einigen Regimentern „Gesundbetern“ zu höchsten Tagespreisen ersucht.



Rom. Mussolini protestiert im „Popolo d' Italia“ gegen die Behauptung, seine Partei sei höchst deprimiert über die Kriegserfolge bis heute, im Gegenteil fehle nur noch wenig und sie werde erreicht haben, was sie beabsichtigt habe.

Erzerum. Rußland und die Türkei sind vertraglich übereingekommen, über die beidseitigen Erfolge auf dem kaukasischen Kriegsschauplatz ewige Diskretion zu beobachten.

Zur Notiz. Um Verspätungen zu vermeiden, sind Zusendungen für dieses Blatt nicht an persönliche Adressen zu richten, sondern an die Redaktion oder an den Verlag.

Garantiert echte

## ORIENT-TEPPICHE

Vorzügliche Qualitäten.  **Aussergewöhl. billige Preise.**  Sehr grosse Auswahl.  
**Ölgemälde** bedeutender italienischer Maler zu ausserordentlichen **Gelegenheitspreisen.**

**MAX WERBLOWSKI, Zürich 1, Bahnhofstr. 24 (Centralhof)**

Parterre, Entresol, I. Etage (Lift)

Spezial-Geschäft für nur garantierte echte Orient-Teppiche

Bisheriger Inhaber der seit mehr als 15 Jahren gegründeten, bestrenommierten Firma

Mailand, Corso Vitt. Em. 4  
Rom, Corso Umberto 170

Auf Wunsch  
Auswahlsendung.Auf Wunsch  
Auswahlsendung.

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## ZÜRICH

### Stadt-Theater

Sonntag nachm.: Zum letzten Male: „Dornröschen“, Weihnachtsmärchen von O. Will; abends: „Das verwunschene Schloss“, Operette von C. Millöcker.

### Pfauen-Theater

Samstag: „Comfesse Guckerl“, Lustspiel von F. von Schönthan und F. Koppel-Ellfeld. Sonntag: „Die rätselhafte Frau“, Lustspiel von R. Reinert.

## CORSO-THEATER

Direktion: L. A. ALVAREZ

Täglich Abends 8 Uhr:

Die grössten Spezialitäten der Gegenwart  
Sonn- u. Feiertage 2 Vorstellungen, nachm. 3 1/2 u. ab. 8 Uhr

### CORSO-PALAIS MASCOTTE

Corso-Pracht-Säle

Täglich abends 8 Uhr

Auftreten

erster Tanzattraktionen

Prima Salon-Orchester

Corso Speise-Säle

la. Speisen und Getränke

zu jeder Tageszeit

Angenehmer

Familien-Aufenthalt

### CORSO-AMERICAN-BAR

Eine Sehenswürdigkeit allerersten Ranges.

1372

## Kleinkunstbühne „Bonbonnière“

Direktion: Ednard Trapp

Bahnhofstrasse 70-72

Telephon 6151

Täglich von 8 1/2—11 Uhr Vorstellung.

Sonntags nachmittags 4 Uhr bei ermässigten Eintrittspreisen.

Näheres siehe Plakate!

## Grand Café & Conditorei Odéon Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Eigene Wiener Conditorei

### FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Tag und Nacht geöffnet

1421

Inh.: Fritz Thalhauser

## Löwenzwinger!

nach Hagenbedfcher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhörnchen und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

### Hotel-Restaurant



### ZUR SONNE

hier

Weber-Bier,  
Guter Wein,  
Küche fein!  
Billard auch,  
wie's ist Brauch.  
Schöne Säle,  
Selber wähle!

Kegelbahn auch vorhanden.  
Auf dem in der Sonne landen

### Wohin

geht man, um ein gutes und preiswertes Glas Wein zu trinken? Führe beste Spezialitäten in Grenache, alt u. Tischweine.

Ricardo Soler

Nachfolger

Jos. Ballesta & Cie.

Glockengasse 9, Zürich 1.

## Grand Café de la Terrasse Zürich

am Bellevue - Sonnenquai 3 - Hotel Bellevue

Vornehmstes Familien-Café — — Rendez-vous der Fremden

TELEPHON 7564

1437

Mit höfl. Empfehlung

Frau Josy Furrer-Schnyder.

## Grand Café Astoria, Zürich

Inhaber: Ed. Ringer

Grösstes Caféhaus der Schweiz  
Täglich Nachmittag- und Abend-Konzerte  
Rendez-vous-Ort aller Fremden.

## Grand Café „DE LA PAIX“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung

E. CH. BRUCHON.

## Zur Kaufleuten, Zürich

Vorzügliches Speise-Restaurant

Rendez-vous der Kaufleute in Zürich. Reale Weine. Zivile Preise

Mit höfl. Empfehlung

ERNST BAER

## Hotel-Restaurant Pfauen

Neu renoviert.

Sorgfältig geführte Küche und Keller.

Theater :: Soupers

Es empfiehlt sich

K. Herzog.

## BODEGA ESPAÑOLA Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Unsere Grands vins.

Champ. HAEUSSER

billig.

1353

Union Champ. A.-G. Luzern

### Und wenn einer Gold

für Blei anzubieten hat, so wird er es nicht los, wenn er es nicht bekannt macht.

Mark Twain.

## Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein **Inserat** in der Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich

## „METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

1403

## Wiener-Café-Restaurant LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblichsthaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei Künstler-Konzerte  
Reichhaltige Speisekarte :: Erstklassige Weine  
Luxemburgische und Wiener Küche.  
Inh. Michel Beffort.

## Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit.

1419

Inh. A. Hilli

## Sanitäts-Hausmann A.G.

Zürich, Uraniastrasse 11

### Alle Nervösen!

und überarbeiteten Menschen sollten drei Mal täglich ein Gläschen oder zwei bis drei Tabletten nehmen von Dr. Hausmann's

### Elchina

diesem vorzügl. schmeckenden Präparat, das ein Kraftspender für Blut u. Nerven, Magen u. Darm ist. Beziehbar durch alle Apotheken.

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## Speck's Orient

Grösstes und elegantestes **Lichtspiel-Theater.**  
Ab Mittwoch, den 26. Januar

### DAS FEUER

Das Schicksal eines Künstlers in einem 3-aktigen Schauspiel dargestellt.

Kriegsbilder.

Das übrige gute Programm.

## Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pelikanstrasse

PROGRAMM vom 27. Jan. bis inkl. 2. Februar 1916.

3 Akter. Neu! Erstaufführung Neu! 3 Akter.

### Der KRIEG

brachte

### FRIEDEN!

Eine Begebenheit aus der heutigen Zeit.

3 Akter. NEU! Erstaufführung! NEU! 3 Akter.

Der Spuck im Hause Katerow.  
Höchst spannender Detektiv-Schlager.

Hochaktuell!

Hochaktuell!

Die Kämpfe am Styr.

Hochinteressante Aufnahme!

## Grand Café Splendid

Beatengasse 11.

Inhaber: Häusser.

Ital. Künstler-Orchester **Beltramo**  
unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Prof. E. Tromler vom Conservatorium Bologna 4—6<sup>1/2</sup> und 8—11 Uhr.

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

## Central-Theater

Zürich 1. Weinbergstr. Telefon 9054

Programm vom 26. Januar bis inkl. 1. Februar  
Grosser sensationeller Detektiv-Schlager: Um eine Diamanten-Mine, spannender Detektiv- u. Abenteuer-Roman in 4 Akten.

### HANNI kehre zurück!! alles vergeben!!

Reizendes Lustspiel in 3 Akten. Regie von Max Mack.

Sur les fronts de Champagne, französ. Kriegsschau.  
Messter-Kriegswoche, deutsche Kriegsnachrichten.  
Kinderfilm à 10 Cts., Kriegsbilder à 20 Cts. p. m. zu verkaufen.

## Helvetia Kasernenstr. 15 Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Café :: Treffpunkt der Turner

30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinsaal

Original Wiener-Küche

Jeden Samstag und Sonntag Konzert

## Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich

nächst Bahnhofstrasse.

Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in:

Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé

## Hotel-Restaurant

# HENNE

### Rüdenplatz

beim Rathaus 1451

Bürgerl. Familien-Restaurant.  
Prima offene u. Flaschenweine.  
Hürlimann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und Zentralheizung von Fr. 2.— an.  
Grosser Gesellschaftssaal.

Es empfiehlt sich höfl.

E. Soland-Senn.

### Restaurant

## zum „Sternen“

Albisrieden.

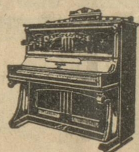
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Prima Rauchenfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherten Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

## Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10

Zürich 1.

## Zufall!

Ich habe per Zufall einen grossen Posten Cigaretten sehr billig erworben und offeriere solche, solange Vorrat, zu nur 90 Rappen pro 100 Stück, assortiert.

Es befinden sich darunter nur bekannte und auch feine, garantiert echte türkische, griechische und russische (Bogdanoff-) Cigaretten.  
J. Goldschmidt, Zürich 1  
Schweizergasse 21. 1440

## Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität.

Conditorei 1428

Heinrich Metzger

Badenerstrasse 46, z. St. Jakob. 1435

## Passage-Café St. ANNAHOF Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener-Conditorei

Speziell Wiener Frühstück von 7—10<sup>1/2</sup> Uhr vormittags 80 Cts.

Münchener Kindl-Bräu.

Vornehmstes Etablissement - Keine Musik

Direktion: Hans Thalhäuser jun., früherer Besitzer des Café Odeon Zürich. 1468

## Vergnügungs-Etablissement

## Wintergarten Stampfenbachstr. 8

Das Elite-Programm vom 16.—31. Januar 1916:

Lydie Delsonn, excentrique

Berta Berté, Operettensängerin.

Gaston d'Harville, der zweite Max Linder.

Mlle. Luizet, Spitzentänzerin.

Franzi Damhofer, Schuhplattlerkanz.

Seppi Damhofer mit neuem Repertoire - prolongiert.

Künstlerorchester: Aless. Agosti.

Am Flügel: Osw. Gagliardi.

Eintritt 50 Cts. und 1 Fr. — Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Neu eröffnet — Eigenes Hausorchester

## Eden-Lichtspiele

Rennweg 13

Zürich 1

Telephon 5767

Vom 26. Januar bis inklusive 1. Februar 1916:

## Um 8 Millionen Dollar.

Hervorragendes Abenteuer- und Kriminal-Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle: Der berühmte und beliebte Schauspieler: **Gustavo Serena** (Petronius in Quo Vadis).

Das Dorf unter Wasser, spannendes Wildwestdrama in 2 Akten.  
Mabel und der Affe, brillante Komödie. In der Hauptrolle Amerikas bester Komiker: **Charlot Chaplin.**  
Dazu das übrige auserwählte Programm.

## Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE

GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich

[1477]

Inh.: J. Sagaró.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl un-  
schmackhaft zubereitet, **leicht**  
**verdaulich**, finden Sie in dem bekannten Restaurant  
Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

## „Thalysia“ (3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock.

## Variété Hirschen

Täglich: Das beliebte MARCELLI'S Damen-Ensemble

Harte Herzen, Orig.-Kriegskomödie von Dir. MARCELLI

Jeden Tag ein neues Programm

Höfl. laden ein

E. Nagler-Kaegi und Marcelli.

## „DU PONT“

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel.

Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

EHRENSBERGER-WINTSCH.

## Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschullerien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abendessen Fr. 1.50.

Mit bester Empfehlung A. Frapollin.

## Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst  
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339  
21 Schweizerg. 21

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**URANIABRÜCKE** Limmatquai 26  
 Jeden Mittwoch und Freitag  
**Grosse Extra-Konzerte**  
 des  
**Marcelli's Ensemble** 1410  
 Neue Komödien und Ensembles  
 Höfl. ladet ein Kirchhoff und Marcelli.

**Café Zwingli** Rindermarkt 20  
 1. Stock  
 Gute reale Land- und Flaschenweine  
 Gute Speisen :: Franz. Billard  
 Aufmerksame Bedienung 1489  
 Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

**Münchener Kindl**  
 Langstrasse-Militärstrasse + + + + Inh. G. Burkhardt  
 Täglich Künstler-Konzerte + + Damenorchester Höhni  
 Vorzügliche billige Küche

**Restaurant „Spiegelhof“** Spiegelgasse  
 Nr. 19  
**EXTRA-KONZERTE**  
 des beliebten **Damen-Ensemble Marcelli.**  
 ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere  
 Gute Speisen. Höfl. ladet ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli.

**Restaurant Bauernschänke**  
 Rindermarkt 24, Zürich 1  
 Jeden Dienstag und Sonntag 1418  
 :: Frei-Konzert ::  
 ff. offene u. Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell u. dunkel  
 Gute Speisen. Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

**Conditorei - Kaffeehalle**  
 Usterstrasse 13 (Löwenplatz).  
 Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.  
 1439 Alle Sorten gute Wähen.  
 :: Feinste Patisserie. ::  
 Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

**Café Konditorei**  
 Limmatquai 34, Mühlegasse Heinrich Schob  
 Täglich frische, feinste Patisserie  
 Erfrischungsraum

**Badener- WARTBURG** Ecke  
 strasse 249 Berthastr.  
 Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und —.90  
 Grosse Auswahl in warmen und kalten  
 Speisen zu jeder Tageszeit. Reinge-  
 haltene Weine u. Löwenbräu Dietikon  
 Es empfiehlt sich höflich 1445 **Alb. Müller-Moser**

**Conditorei EGLI**  
 Weinplatz Zürich  
 Gold. Medaille: Bern 1914 Gegr. 1887  
 Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon



**Alle Männer**  
 die infolge schlechter Jugend-  
 gewohnheiten, Ausschreitungen  
 u. dgl. an dem Schwinden ihrer  
 besten Kraft zu leiden haben,  
 wollen keinesfalls versäumen, die  
 lichtvolle und aufklärende Schrift  
 eines Nervenarztes über Ursachen,  
 Folgen u. Aussichten auf Heilung  
 der Nervenschwäche zu lesen.  
 Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
 beziehen für Fr. 1.50 in Brief-  
 marken von **Dr. Rumler's**  
**Heilanstalt, Genf 477.**

**A. Friedrich** fertigt  
 Zürich Stempel  
 Fräunmünsterstr. 21 jeder Art

**Männer-**  
 leiden jed. Art behand. disk.  
 mündl. u. briefl. Langjähr. Erf.  
 fahr. Dr. med. **Andrae, Arzt,**  
**Herisau,** Wiesentalstr. 462 N.  
 Unw. Bahnhof. Sprechst. tägl.  
 v. 9-3 Uhr, auch Sonntags. 1351

**Wenn Sie** eine gute Uhr  
 haben wollen,  
 1441 gehen Sie  
 Niederdorfstr. 27, Zürich 1  
**Paul Misse,** Ecke Mühlegasse,  
 h. Radlum. Silb. Herren- u. Da-  
 menuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre  
 Garantie. Ringe, Eheringe, gr.  
 Lager. Reparatur v. 2 Fr. an, schnell u. billig.  
 Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

**Lesen Sie**  
 hochinteress., aufklärende Bro-  
 schüre v. Spezialarzt Dr. Norris  
 über vorzeitige 1454  
**Nervenschwäche**  
 der Männer, sowie Geschlechts-  
 leiden und deren Heilung zu be-  
 ziehen für Fr. 2.50 durch  
**Globus-Verlag, Zürich 1.**

**Converts** mit Firma liefert  
 Jean Frey, Buch-  
 druckerei, Zürich.

**Tanz**  
 -Schule Traber-Amiel  
 93 Rämistrasse 93  
 Spezialität: Moderne Tänze  
 One-step, Boston, Tango, Maxixe et c  
 On parle français.  
 Prospekte.

Tel. 9376 Einzelunterricht und Kurse jederzeit.

**Briefmarken**  
 An- und Verkauf. Preisliste über  
 Marken gratis. Auswahlsendung.

**M. Grünfeld & Co., Zürich**  
 Bahnhofstrasse 73.

**Druckarbeiten** aller Art liefert rasch und billig  
 Jean Frey, Buchdruckerei, in Zürich

**BASEL**

**Alte Bayrische Bierhalle**  
 zum Franziskaner  
 Steinvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)  
 Bekannt gute Küche etc.  
 1423 **Emil Angst.**

**Café-Restaurant „Casino“**  
 Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert  
 Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: A. Clar.

**Konzerthalle St. Clara**  
 Clarastrasse 2, Basel  
 Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und  
 Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen  
 Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

**BERN**

**Alkoholfreies Restaurant L. Grünig**  
 vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher  
 Mittag- und Abendstisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.  
 Mässige Preise. 1476

**Besuchen Sie das** **Besuchen Sie**  
**Crèmerie-Restaurant** **das Japanesische Tearoom,**  
 Münzgraben 1347 Maulbeerstr. 11, Bern. 1339  
 vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

**ST. GALLEN**

**Wiener-Café Neumann**  
 St. Gallen 1422  
 Oberer Graben 2  
 Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine  
 Grosse Auswahl In- und ausländischer Zeitungen

**Bitte, telephonieren Sie**

**34-34**  
 Auto-Taxameter

**Tag- und  
 Nachtbetrieb**